



# Ausschreibung OFFENE WIENER-LIGEN SAISON 2024/2025

1. Alle Informationen werden über WhatsApp weitergeleitet. Spielberechtigt sind alle Wiener Vereine. Gastteams (Teams von Vereinen, die nicht WFB Mitglied sind) sind herzlich willkommen sich aktiv am Ligabetrieb zu beteiligen und werden in der Tabelle mitgeführt. Nur WFB Mitglieder spielen um den offiziellen Titel der Wiener Meisterschaft. Die Spiele von WFB Mitglieder gegen Gastteams werden in der Tabelle berücksichtigt.
2. Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2024. Weitere Teams können, sofern es der Spielplan zulässt, auch nach dem Anmeldeschluss ihren Teilnahmewunsch bekanntgeben. Alle Nennungen müssen an [office@wienerfloorballbund.at](mailto:office@wienerfloorballbund.at) gesendet werden. Teamnennung nach Nennschluss können vom WFB aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden.
3. Die Vereine müssen ihre Spieler und Spielerinnen über Floorballflash ([www.portal.floorballflash.at](http://www.portal.floorballflash.at)) vor dem ersten Einsatz anmelden.
4. Nennt ein Verein zwei oder mehrere Teams in derselben Altersklasse, so sind diese als separate Teams anzusehen. Spieler müssen bei der Spielermanmeldung klar einem Team zugeteilt werden und dürfen während der laufenden Saison nicht zwischen den Teams wechseln.
5. Spielregeln: Kleinfeld: Reglement des SUHV (Schweizer Unihockey Verband), Großfeld: Regelwerk des IFF (International Floorball Federation) downloadbar unter [SchiedsrichterIn – Floorball in wien \(wienerfloorballbund.at\)](#). In der Altersklasse U8, U10 und U12 wird bei persönlichen Zeitstrafen der betroffene Spieler auf die Strafbank gesetzt, allerdings darf ein weiterer Spieler statt ihm auf das Spielfeld um eine Unterzahl zu vermeiden. Die Jugendlichen werden im Kleinfeld ausgetragen mit Ausnahme der U17, welche in Großfeld gespielt wird.
6. Alle teilnehmenden Vereine sind bereit Schiedsrichter und Spielsekretariat zu stellen, bei Auf- und Abbau zu helfen und die Spieltage bestmöglich zu unterstützen. Derjenige Verein, der bei Jugendspieltagen für das Spielsekretariat eingeteilt ist, übernimmt auch die Funktion des Veranstalters. Derjenige Verein, der bei allen anderen Spieltagen für den Aufbau eingeteilt ist, übernimmt die Funktion des Veranstalters. Der WFB übersendet zeitgerecht die Einsatzpläne für die Vereine zu. Der WFB betont ausdrücklich, dass die Wiener Ligen auch für die Aus- und Fortbildung des Schiedsrichterwesens genutzt werden. Die Spielsekretariate führen den Matchreport ausschließlich über floorballflash.
7. Die Teams sind nicht verpflichtet, bei jedem Spieltag teilzunehmen. Absagen sind bitte bis spätestens vier Wochen vor dem Spieltag an [office@wienerfloorballbund.at](mailto:office@wienerfloorballbund.at) zu richten.
8. Minderjährige Spieler und Spielerinnen müssen jährlich ein Attest eines Arztes vorlegen können, welches ihnen die Sporttauglichkeit bescheinigt. Das Attest bleibt im Besitz der Spieler und kann bei Bedarf vom Verein des Spielers bzw. Spielerin eingefordert werden. Bis inkl. der Vollendung des 19. Lebensjahres gilt eine Schutzbrillenpflicht.



9. Die Altersgrenzen gelten analog dem Nennformular. Es gibt keine Overage Regelung. Bei den allgemeinen Klassen sind alle SpielerInnen spielberechtigt mit Ausnahme der Wiener Grossfeldliga – hier sind keine IFL Spieler einsatzberechtigt mit Ausnahme von U23 Spielern.
10. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der WFB und der organisierende Vereine haften nicht für Unfälle, Verletzungen und Sachbeschädigungen jeglicher Art, in weiterer Folge auch nicht für den Verlust von Wertgegenständen, Geld und Bekleidungsstücken. Die Spieler (bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte), Betreuer und Funktionäre sind damit einverstanden, dass sie bei der Teilnahme an einer Wiener Meisterschaft fotografiert und/oder gefilmt werden können und stimmen einer Veröffentlichung in Printmedien, Internetmedien und sozialen Netzwerken zu.
11. Öffentlichkeitsarbeit: Die Spieler (bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte) Betreuer/Betreuerinnen und Funktionäre/Funktionärinnen sind damit einverstanden, dass sie bei der Teilnahme an der Wiener Liga Veranstaltung fotografiert und/oder gefilmt werden können und stimmen einer Veröffentlichung zu Informationszwecken in Printmedien, Internetmedien und sozialen Netzwerken zu. Die Zustimmung hat der Spieler bzw. die Spielering dem teilnehmenden Verein gegeben und der jeweilige Verein ist in der Pflicht, die Zustimmung zu verwalten. Wenn ein Teilnehmer bzw. Teilnehmerin nicht fotografiert werden möchte, so hat der teilnehmende Verein dies zu gewährleisten und zu organisieren.
12. Ein Team, das in einem Spiel mehr Torerfolge als das gegnerische Team erzielt hat, gilt als Sieger und erhält 3 Punkte zugesprochen. Ein Team, das in einem Spiel gleich viele Torerfolge wie das gegnerische Team erzielt hat, erhält 1 Punkt zugesprochen. Bei einem Gleichstand kommt es zu einem Penalty-Schießen mit 3 Schützen ohne Verlängerung. Das Team, welches im Penalty-Schießen siegt, bekommt einen zusätzlichen Punkt. Ein Team, das in einem Spiel weniger Torerfolge als das gegnerische Team erzielt hat, gilt als Verlierer und erhält keinen Punkt.
13. Die Reihung in der Tabelle erfolgt nach: 1. erzielte Punkte, 2. bei Punktegleichstand, die Summe der Punkte aller direkten Begegnungen der punktgleichen Teams (Bildung einer Subtabelle der punktgleichen Teams), 3. die Tordifferenz aller direkten Begegnungen, 4. die Summe aller geschossenen Tore aller direkten Begegnungen, 5. die allgemeine Tordifferenz aus allen Spielen, 6. die Summe aller geschossenen Tore aus allen Spielen, 7. Los (Entscheidungsspiel bei Finalrunde). Alle Wettbewerbe finden im Liga Modus statt.
14. Den Spielmodus legt der WFB vor den Spielen zeitgerecht fest und informiert die teilnehmenden Vereine. Es kann vorkommen, dass der Spielmodus sich von Spieltag zu Spieltag unterscheidet (Zeit). Die Zeitnehmung kann brutto brutto, nur brutto oder netto erfolgen – auch dies legt der WFB individuell fest und informiert die Vereine zeitgerecht.